35 JAHRE LEXUS LS 400

➔ Fakten

*Begründete 1989 die Marke Lexus

*Setzte bei Technik und Komfort Ausrufezeichen innerhalb des Premiumsegments

*Lexus entwickelte sich in den USA innerhalb von nur zwei Jahren nach der Markteinführung zur bestverkauften Importmarke in der Luxusklasse

➔ Favoriten

TOP 1

Sich mit „den Besten der Welt messen“, war das erklärte **ZIEL** mit dem Lexus LS 400. Um dieses zu erreichen, nutzten die Japaner neue Konstruktionsverfahren und ließen die Premiumlimousine zahlreiche Testreihen im Windkanal durchlaufen. Letzteres war zweifellos erfolgreich, wie der ausgezeichnete cW-Wert von 0,28 bestätigt. Hervorzuheben ist aber auch die steife Fahrgastzelle des LS 400, die für ein hohes Maß an passiver Sicherheit sorgte.

TOP 2

Zu den technischen Highlights zählte der vier Liter große und 245 PS starke **V8-MOTOR**, der den LS 400 auf bis zu 250 km/h beschleunigte. Das Aggregat verfügte über zwei obenliegende Nockenwellen je Zylinderbank, 32 Ventile, variable Schaltsaugrohre und eine neu entwickelte elektronische Steuerung für Einspritzung und Zündung. Vor allem komfortorientierte Fahrer erfreuten sich am Zusammenspiel mit der elektronisch gesteuerten Viergang-Automatik, die dank der Vernetzung von Motor- und Getriebeelektronik Schaltvorgänge besonders sanft ausführte.

TOP 3

Inzwischen umfasst die LS-Reihe von Lexus fünf **MODELLGENERATIONEN**, die 1989, 1994, 2000, 2006 und 2016 auf den Markt kamen und allesamt mit ihrem überragenden Komfort bestachen. 2007 fuhr der LS 600h erstmals mit Hybridtechnik vor. Neben dem serienmäßigen Allradantrieb und einer eigenständigen Optik war das Top-Modell auch mit verlängertem Radstand als LS 600hL erhältlich. Der aktuelle LS 500h setzt hingegen mit seinem Coupé-artigen Design Akzente. Antriebsseitig verfügt er über einen 3,5-Liter-Benziner, der von zwei Elektromotoren unterstützt wird.

➔ Fazit

Trotz aller Qualitäten hat es Lexus in den letzten 35 Jahren nicht geschafft, aus dem übergroßen Schatten seiner Mutter Toyota sowie der deutschen Premium-Wettbewerber herauszutreten. Wohlgemerkt bei uns, denn in anderen (wichtigen) Märkten dieser Welt wie den USA sieht dies ganz anders aus. Und genau dort spielte der LS 400 die zentrale Rolle bei der Etablierung der Marke Lexus: Es war sein Gesamtpaket aus standesgemäßem Design, moderner Technik, hoher Zuverlässigkeit, guter Ausstattung, fairem Preis und feinem Komfort, mit dem er die Amerikaner überzeugte und nicht zuletzt die deutschen Wettbewerber Audi, BMW und Mercedes bei den Verkaufszahlen hinter sich ließ. Bei uns hingegen konnte Lexus bisher nicht das Image eines „Luxus-Toyota“ abstreifen, für den viele demzufolge nicht bereit waren, eine höhere fünf- oder gar sechsstellige Summe zu investieren. Schade auch und gerade für die LS-Reihe, mit der die Fahrer auf ganze individuelle Art und Weise auf’s Prestige-Konto einzahlen konnten und können …

(Alle Bilder: Lexus)